



Auf dem Weg nach St. Wendel: Eine Gruppe wandert auf dem neuen Pilgerweg über die Talbrücke in Oberkirchen. FOTOS: B&K

## Wandern ist des Pilgers Lust

Ein Teil des Jakobswegs ist zwischen St. Wendel und Oberkirchen festgelegt worden

Die charakteristische Jakobsmuschel, europaweit gelb auf blauem Grund, weist nun auch in der Region den Pilgern den Weg. Am Wochenende ist das neue Teilstück des Jakobsweges zwischen Kusel und St. Wendel eröffnet worden. 100 Pilger waren auf der ersten Etappe von Oberkirchen in die Kreisstadt dabei.

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

**Oberkirchen.** Wandern ist in. Da kommt es gerade gelegen, dass es nun einen weiteren Grund gibt, die Wanderschuhe zu schnüren. Die St.-Jakobus-Gesellschaft-Rheinland-Pfalz-Saarland hat in Zusammenarbeit mit dem Landkreis St.

Wendel und den Kommunen ein neues Teilstück des Jakobsweges festgelegt, der von Kusel nach St. Wendel führt. „Das Interesse am Pilgern ist riesengroß“, sagt Martina Scheer, Leiterin der Tourist-Information St. Wendeler Land. 100 Pilger haben sich am Samstag nach einem ökumenischen Wallfahrtsgottesdienst in der St. Wendeler Basilika auf die Eröffnungsetappe von Oberkirchen zurück in die Kreisstadt begeben. Und das trotz Regens. Denn die wetterfesten Menschen stehen auf die Kombination aus Wandern und das Erfahren von regionaler Kulturgeschichte. „Auf dem Weg sind früher schon die Kelten gelaufen“, sagt Jakob Patuschka, Regionalsprecher Schaumberger

Land der St.-Jakobus-Gesellschaft. Geplant sei, so der Marpingen, dass das Wegenetz des Jakobspilgerweges künftig von Saarbrücken bis nach Mainz führen würde.

Doch das ist Zukunftsmusik. Vor den Pilgern liegen erst einmal die 15,1 Kilometer lange Strecke von Oberkirchen nach St. Wendel. Viele Teilnehmer zücken rasch noch ihren Pilgerausweis und Christiane Barth, Mitarbeiterin der Freisener Gemeindeverwaltung, stemmelt das Tagebuch der Wanderer ab. Zum Toureinstieg stehen sie in einer Höhe von 30 Metern auf einem Monument der Eisenbahngeschichte; der 275 Meter langen Talbrücke in Oberkirchen. Immer der gelben Muschel auf blauem Grund

nach geht es auf bestehenden und regional bekannten Top-Wegen wie dem Fritz-Wunderlich-Rad- und Wanderweg und der Weiselberg-Gipfeltour zum Mittagessen in den Kulturhof nach Hoof. Für die zünftige Mahlzeit bedankt sich die St. Jakobusgesellschaft beim Hofer Verein für Dorfentwicklung und überreicht die ersten Flaschen des mit Gold prämierten Jakobus Pilger-Appels.

Der Rückweg führt dann über den Eltzenberg, dem Wendelinshof und dem Missionshaus, zur evangelischen Stadtkirche in Wendel. Am Tag zwei haben 80 Pilger die 17,1 Kilometer lange Tour von Kusel, zur Burg Lichtenberg, über Schwarzerden bis nach Oberkirchen zurückgelegt.

### HINTERGRUND

Die Deutsche St. Jakobusgesellschaft mit Sitz in Aachen wurde am 1987 gegründet. Sie zählt 3000 Mitglieder. Die Gesellschaft verfolgt ihre Ziele im christlichen Geist und fühlt sich der europäischen Zusammenarbeit verpflichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wissenschaft, Religion, Völkerverständigung und der Kultur in Zusammenhang mit der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela. Die Gesellschaft fußt auf Regionalgruppen, die aus lokalen Initiativen zur Belebung alter Jakobswege hervorgegangen sind. Für sie gilt es zu sichern, dass die Wegprojekte nach bestimmten Qualitätskriterien gestaltet werden. Beispielsweise muss der historische Befund gesichert sein und ein erkennbarer Bedarf für die Pilger ermittelt werden. Die Wege, die den Namen „Jakobsweg“ verdienen, müsse eine Anbindung an das Jakobswegenetz vorweisen, welches von der Kommission des Europarates 1987 vorgelegt worden ist. Sprecher Regionalgruppe Schaumberger Land ist der Marpingen Jakob Patuschka, E-Mail-Kontakt: jakobus-sbl@gmx.de. *fff*



Hans Kratz testet die neue Strecke des Pilgerwegs.

## Bei Einsatz verunglückt: Laster stürzt Hang hinab

Schwerer Unfall bei Braunshausen – Mann in Klinik

**Braunshausen.** Unglück am Montagvormittag auf einem einstigen Firmengelände: Dabei ist ein Lastwagenfahrer aus der Gemeinde Tholey verletzt worden. Wie Nonnweilers Feuerwehrsprecher Frank Feid meldet, war es kurz vor 11 Uhr auf dem Gebiet des ehemaligen Herstellers Weiler-Küchen nahe der A1 bei Braunshausen zu dem Unfall gekommen. Dabei stürzte der Laster, der Sand entladen sollte, ein etwa vier Meter hoch aufgeschüttetes Gelände hinab. Der Fahrer hatte noch Glück: Sein abgerutschtes Gefährt überschlug sich nicht, blieb auf der Fahrerseite liegen. Der Wagen war beschädigt worden, so dass Hydrauliköl auslief. Der Dieseltank blieb indes ohne Leck. Feuerwehrleute

kümmerten sich darum, dass die giftige Brühe nicht ins Erdreich sickerte und dort womöglich zu einer Gefahr fürs Grundwasser wurde. Ein Spezialkran richtete das Baustellenfahrzeug wieder auf. Wegen des Notrufs „Lkw-Unfall mit eingeklemmter Person“, der die Helfer zuerst alarmiert hatte, waren Vertreter gleich aus drei Löschbezirken herbeigeeilt: Feuerwehren aus Braunshausen, Nonnweiler und Primstal waren ausgerückt. Ärztliche Helfer kamen zudem aus Wadern. Doch die Lage bestätigte sich so nicht: Der 33-Jährige hinterm Lenkrad blieb unverletzt, kam zur Untersuchung in die Klinik nach Wadern. Der Auslöser für den Unfall ist unklar, wie ein Türkismüller Polizeisprecher mitteilte. *hgn*



Gestürzter Laster: Aus diesem verunglückten Baustellenfahrzeug kam der Mann am Steuer leicht verletzt heraus. FOTO: FRANK FEID/FEUERWEHR

## Wallfahrtswoche endet mit einem Pilgertag und einer Vesper

**St. Wendel.** Mit dem allgemeinen Pilgertag endet am heutigen Dienstag die Wendelinus-Wallfahrtswoche. Um 10 Uhr beginnt das Pilgeramt mit den Pfarreiengemeinschaften aus Rheinzabern und Marpingen. Die Messe in der Basilika wird musikalisch vom Marpingen Kirchenchor mitgestaltet.

### Wendelinus-Wallfahrtswoche

Die Pfarreiengemeinschaft Heusweiler und der Kirchenchor Holz ist um 15 Uhr zu Gast. Anschließend (16.30 Uhr) wird Pastor Klaus Leist mit den Kommunionkindern von der Basilika in die Wendelskapelle pilgern und einen Wortgottesdienst feiern. Am Abend (18 Uhr) bildet die feierliche Vesper mit dem Basilika-Chor den Abschluss der Wallfahrtswoche, allerdings mit einer bedeutungsvollen Besonderheit.

### Jubiläumswortgottesdienst

Pastor Leist wird für die Pfarrgemeinde St. Wendelin das Jubiläumswortgottesdienst ausgerufen und eröffnet. Dieses Jahr steht unter dem Zeichen des 1400. Todesjahres des Stadtheiligen Wendelin. Die Legende und die liturgischen Bücher der Kirche beziffern sein Sterbejahr in das Jahr 617.

Anlässlich des Jubiläumswortgottesdienstes hat die Künstlerin Beate Heinen das offizielle Wallfahrtsbild vom heiligen Wendelin gemalt. Statt einer Predigt in der Vesper wird Heinen zusammen mit dem Generalsuperior der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, Bruder Ulrich Schmitz, das Gemälde vorstellen und spirituell deuten. Im Anschluss daran wird der Schrein mit den Gebeinen des Heiligen wieder verhüllt. *fff*

### SCHNELLE SZ

#### HASBORN-DAUTWEILER

### Streift Kleintransporter geparktes Auto?

Gerammt und weggefahren – davon geht die St. Wendeler Polizei aus. Demnach soll der Fahrer eines weißen Kleintransporters ein geparktes Auto in Hasborn-Dautweiler beschädigt haben. Der Wagen stand am Samstag gegen 16 Uhr in der Ringstraße gegenüber eines Friseursalons. Die Ermittler vermuten, dass der flüchtige Fahrer das Auto Tür hinten links erwischte, als er ausparkte. Dann rollte er unbemerkt davon. *hgn*

• Zeugenhinweise an die Polizei in St. Wendel, Tel. (0 68 51) 89 80.

#### ST. WENDEL

### Wendelsmarkt: City-Garage länger offen

Einkaufen und Bummeln unter freiem Himmel sind heute angesagt. Es steht der Wendelsmarkt an. Von 8 bis 18 Uhr sind die Stände geöffnet. Er ist einer der größten Märkte des Saarlandes und er findet in der St. Wendeler Fußgängerzone statt. Zum Angebot gehören Textilien, Haushaltswaren, Geschenkartikel, Süßwaren oder Modeschmuck. Heute gelten spezielle Öffnungszeiten in der City-Garage in der Mott, sie ist von 6 bis 21 Uhr geöffnet. *red*

PRODUKTION DIESER SEITE:  
MELANIE MAI  
HANNELORE HEMPEL

peugeot.de/3008

**FÜR OFFROAD UND ONLINE.**

IMPRESS YOURSELF. DER NEUE PEUGEOT 3008. SUV NEU INTERPRETIERT. PEUGEOT

**GROSSE PREMIERE AM 29.10.2016**

LEASING Abb. enthält Sonderausstattung.

**€ 199,- mtl.<sup>1</sup>**

für den neuen PEUGEOT 3008 ACCESS PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- LED-Tagfahrlicht
- Darstellung der Geschwindigkeitsempfehlung
- Active Safety Brake
- Verkehrsschilderkennung

**AUTOHAUS DECKERT**

**AUTOHAUS DECKERT GMBH**

66424 Homburg · Entenmühlstraße 70 · Tel.: 0 68 41-9 72 91-0  
66440 Alßweiler · Saar-Pfalz-Str. 2a · Tel.: 0 68 03-39 03-0  
66482 Zweibrücken · Saarpfalzstr. 11 · Tel.: 0 63 32-56 64-0  
66606 St. Wendel · Jakob-Stoll-Str. 2b · Tel.: 0 68 51-8 0004-0

[www.autohaus-deckert.com](http://www.autohaus-deckert.com)

<sup>1</sup>Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 2.213,72 €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 3008 Access PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

**Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.**